

## Im Aescherwald

Tief drin im Aescherwald vorbei am Dolmengrab,  
da läuft die Gruppe eins, frisch, froh in schnellem Trab.  
Durch grüne Täler weit auf schroffe Fluh hinauf,  
mit kräftigen Waden und – mit festem Schnauf.

**GRUPPE 1**

Es war im Aescherwald, wo ich zum Wandern fand.  
Im schönen grünen Aescherwald.  
Es war im Aescherwald, gepflanzt von Wisis Hand.  
Im schönen Baselland.

Und auch die Gruppe zwei, die läuft am Grab vorbei,  
Da regt sich in der Gruft, ein alter Geist, der Schuft,  
Er spricht: „wenn mein Skelett mehr Fleisch und Fett dran hätt,  
dann nehmt ich euren Schritt – und käme mit.“

**GRUPPE 2**

Es war im Aescherwald, wo ich zum Wandern fand.  
Im schönen grünen Aescherwald.  
Es war im Aescherwald, da spukt' ich umenand.  
Im schönen Baselland“.

Und auch die Gruppe drei, die ist noch voll dabei.  
Man läuft dosierten Schritt, es kommt ein jeder mit.  
Man meidet Hang und Stutz und bleibt stets frohen Muts.  
Das hat wohl seinen Reiz – bald kommt die Beiz.

**GRUPPE 3**

Es war im Aescherwald, wo man zum Wandern fand.  
Im schönen grünen Aescherwald.  
Es war im Aescherwald, da lief man umenand.  
Im schönen Baselland.

Und auch die Gruppe vier, die sieht man im Revier.  
Doch läuft hier niemert meh, man nimmt den PKW.  
Man denkt an alte Zeit, wo man gelaufen weit,  
Wohl über Stock und Stei. – Das ist vorbei.

**GRUPPE 4**

Es war im Aescherwald, wo man zum Wandern fand.  
Im schönen grünen Aescherwald.  
Es war im Aescherwald, da irrt' man umenand.  
Im schönen Baselland.

So schnell vergeht die Zeit, es ist ja nicht mehr weit,  
zusammen wandeln wir dann durch die Ewigkeit.  
Von Gruppe eins bis vier, es fehlet keiner hier;  
Der Geist vom Dolmengrab, – der singt wie wir:

**ALLE**

Es ist im Aescherwald, wo ich dann wandeln will.  
Im schönen grünen Aescherwald.  
Es ist im Aescherwald, der ist so traut und still,  
Wo ich dann wandeln will.

(O. Annen, Jan. 2017)